

Über 80 Pädagogen

Medienpädagogischer Fachtag: Die zweite Runde

Straubing-Bogen. (red) Vor Kurzem hat im Landratsamt der diesjährige medienpädagogische Fachtag stattgefunden, an dem über 80 Pädagogen und Gäste aus der Region teilnahmen.

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2024, bei dem die Notwendigkeit zur interdisziplinären Vernetzung auf lokaler Ebene deutlich wurde, lud die kommunale Jugendarbeit in Kooperation mit der Medienpräventionsfachkraft des Landkreises auch 2025 zu dieser Fortbildung ein. Dieses Mal ins Landratsamt Straubing-Bogen. Der Fokus der kostenlosen Fortbildungsveranstaltung für Lehrer und pädagogische Fachkräfte lag dabei vor allem auf dem Thema „Digitale Lebenswelten“ und einer verantwortungsvollen Mediennutzung.

„Marktmeile“ um Kontakte zu knüpfen

Der Fachtag begann im Foyer. Hier bot eine „Marktmeile“ den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über lokale Einrichtungen und Angebote zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Nach der Begrüßung durch stellvertretende Landrätin Barbara Unger folgte im sehr gut besuchten Sitzungssaal ein Vortrag von Digitaltrainer und Lehrer, Hendrik Odendahl, zum Thema „Digitale Lebenswelten“. Im Anschluss teilte sich die Gruppe in

kleinere, spezialisierte Workshops auf. Zu den Themen gehören neben „Soziale Medien im Schulkontext“ auch „Essstörungen im digitalen Zeitalter“, „Generation Alpha: Erreichbarkeit der Unerreichbaren?“ sowie „Digital Detox im Beratungskontext“. In verschiedenen Räumen wurden den Teilnehmenden nicht nur neue Perspektiven aufgezeigt, sondern auch direkt umsetzbare Handlungsempfehlungen vermittelt.

Veranstaltung mit viel Liebe zum Detail organisiert

Alle Teilnehmenden äußerten sich sehr positiv über die informative und mit viel Liebe zum Detail organisierte Veranstaltung und nutzten die Gelegenheit, um bei alkoholfreien Cocktails des Stadtjugendrings und kleinen Snacks in den Austausch zu kommen und sich zu vernetzen.

Die Organisatoren Julia Stadler und Doris Giesa zeigten sich genauso zufrieden mit dem Echo der Veranstaltung und betonten, dass ihr Ziel, die Bedeutung von Medienkompetenz hervorzuheben, definitiv erreicht wurde. „Für uns ist der Fachtag ein absoluter Erfolg, denn wir haben es geschafft, dass sich Fachkräfte und Lehrkräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen mit dem Thema auseinandergesetzt und sich dazu ausgetauscht haben.“



Medienpädagoge und Lehrer Hendrik Odendahl bei seinem Impulsvortrag zum Thema „Digitale Lebenswelten in den sozialen Medien“.

Foto: Landratsamt